

Zur Rolle der Künste im modernen universitären DaF-Unterricht

DJABBOUR Badra

Laboratoire de Traduction et Méthodologie (TRADTEC), Université d'Oran

Abstrakt

Eine neue Sprache zu erlernen bedeutet eine neue Kultur zu erleben, diese Kombination von Sprach- und Kulturlernen im DaF-Unterricht kann nur mit Hilfe von Kunst realisiert werden. Bilder, Musik, Literatur, Video, Schauspiel, Märchen und aktuelle Filme sind sehr sinnvoll für eine kreative und moderne Gestaltung des Unterrichts entweder durch ihre Verwendung in der Klasse oder durch Besuch von Kino, Theater oder Museum. Mithilfe dieser künstlerischen Mitteln können die Lernenden ihre Motivation, Phantasie, Kreativität, Sprachkenntnisse und Gefühle ausdrücken, auch ihre Kultur zeigen und andere Kulturen entdecken und denen näher kommen. Auch das Interesse an der Deutschen Kultur und Sprache wird geweckt werden. Dieses Potential stellt für den modernen universitären DaF-Unterricht eine wesentliche Bereicherung dar. Unser Ziel in diesem Beitrag ist es zu zeigen, dass die Kunst und das Lernen der deutschen Sprache und Kultur gut kombiniert werden können, um eine Basis für einen erfolgreichen und handlungsorientierten Unterricht zu bilden.

Schlüsselwörter : Sprache, Kunst, Kultur, Musik, Theater, Filme, Kreativität, Emotion, handlungsorientierter Unterricht, Didaktik.

Résumé

Apprendre une nouvelle langue signifie expérimenter une nouvelle culture, cette combinaison d'apprentissage de la langue et de la culture dans le cours d'allemand ne peut être réalisée qu'avec l'aide de l'art. Les images, la musique, la littérature, la vidéo, le théâtre, les contes de fées et les films actuels sont très utiles pour une conception créative et moderne des leçons soit par leur utilisation en classe ou en visitant le cinéma, le théâtre ou le musée. Grâce à ces outils artistiques, les apprenants peuvent exprimer leur motivation, leur imagination, leur créativité, leurs compétences linguistiques et leurs sentiments, ainsi que montrer leur culture et découvrir et approcher d'autres cultures. L'intérêt pour la culture et la langue allemande sera également suscité. Ce potentiel représente un enrichissement significatif pour les leçons académiques modernes de langue étrangère allemand. Notre objectif dans cet article est de montrer que l'art et l'apprentissage de la langue et de la culture allemande peuvent être bien combinés pour former une base pour un enseignement réussi et orienté vers l'action.

Mots-Clés: langue, L'art, culture, Music, Théâtre, Film, créativité, Emotion , Enseignement, didactique.

1.

Kunst im DaF- Unterricht

Kunst zu definieren ist schwierig „**Sie ist ein kulturelles Tätigkeitsfeld, in dem Menschen sich aufgrund ihrer Begabungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten ernsthaft bemühen, ihre Gefühle und Gedanken durch ein selbst geschaffenes Werk oder durch eine Handlung auszudrücken. Besteht der Ausdruck in einem Werk (Gegenstand, Gebilde), das nach seiner Vollendung auch andere Menschen sinnlich wahrnehmen können, wird dieses Tätigkeitsfeld „bildende“ Kunst genannt; besteht der Ausdruck in einer Handlung, ist er also an die leibliche Präsenz des Künstlers gebunden, wird es „darstellende“ Kunst genannt**“.¹ Man unterscheidet zwischen bildende Kunst etwas wie Malerei, Bildhauerei, Graphik, Architektur...und darstellende Kunst etwas wie Theater, Oper, Musik, Tanz....usw. Es gibt vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Kunst Im DaF-Unterricht, Kunst wird als Bild wie z.B. Autorenportrait oder als Text wie Sachtext , Gespräch, Titel und als Objekt integriert. Die Bildende Kunst kann auch mit anderen Künsten wie Theater und Literatur verknüpft werden. Die Lehrenden sollen auch den Lernenden den Umgang mit Medien ermöglichen und trainieren. Das Sehen ist heute sehr wichtig, die Studenten können mit der Entwicklung der visuellen Kompetenz erfolgreich kommunizieren, für die Lehrkräfte bedeutet dies, ständig variieren zu können, mal mit Bildern und Filmen oder Musik, Theaterstücke und Literatur zu arbeiten, dann wieder mit Lehrbuch und Tafel.

Der Lehrer soll nicht immer den zentralen Vermittler der Unterrichtsinhalte wie beim traditionellen Fremdsprachunterricht sondern vielmehr Beobachter, Moderator und Hilfsleistenden, der den Lernprozess begleitet und betreut sein.²

1.1. Warum soll Kunst im DaF-Unterricht eingesetzt werden?

Man stellt fest, dass viele Studenten sich für Kunst interessieren, besonders mit der Entwicklung der Technologie. Heutzutage sind Musik, Filme und Videos ein Teil des Alltagslebens von vielen Jugendlichen in Algerien wie in der ganzen Welt. Als Lehrer sollen wir dieses Interesse an Kunst positiv verwenden. Das Lesen von Literatur ist ein wichtiges Mittel des Spracherwerbs und mit Hilfe von den verschiedenen Kunstformen Liedern, Theaterspiele, kurze Filme...usw können wir eine aktive und spannende Lernatmosphäre schaffen, dann werden die lexikalischen und grammatischen Kenntnisse der Lernenden weiterentwickelt und die Wörter besser und effektiver gelernt.

Kunst steigert die Motivation, Phantasie und Kreativität der Studenten, sie verbessert auch die Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisleistung, die Studenten erleben, was man mit der Sprache und Texten machen kann.

Sie fördert und erweitert die sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Die Studenten können offen auf die Kunstwerke reagieren, da keine sprachliche Verständnisbarriere existieren, Kunst ist offen für verschiedene Interpretationen und keine Interpretation ist falsch. Sie können darüber sprechen ohne an Fehler zu denken.

Sprache wird hierbei nicht nur auf ihre Teilfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz reduziert, sondern vielmehr unter einem weit gefassten Verständnis um körpersprachliche, ästhetische und künstlerische Ausdrucksweisen sowie nonverbale, emotionale und soziale Aspekte erweitert.

Außerdem werden die kunstgeschichtlichen Kenntnisse der Studenten erweitert und vertieft.

1.2. Wie soll Kunst im DaF-Unterricht eingesetzt werden ?

Man kann einen kreativen und interessanten Unterricht mit Kunstwerken oder Kunsthandlungen gestalten, sobald man ihren Einsatz richtig plant. Nicht alle Bilder,

Gedichte, Filme...usw. sind gleichermaßen für den Fremdsprachenunterricht geeignet, der Lehrer muss gute Entscheidung treffen, welche Materialien am besten sind. Er muss zuerst ein Ziel festzulegen und die Kriterien der Auswahl respektieren. Sprachniveau, Alter und den Lebenserfahrungen der Lerner müssen z.B. angepasst werden. Kunstwerke wie Lieder oder Kunsthandlungen wie Theaterspiele müssen auch mit guten und kreativen Übungen begleitet werden, an denen die Studenten aktiv teilnehmen und die sie zum Sprach- und Kulturlernen weiter motivieren. Es gibt verschiedene Verfahren, die der Lehrer bei der Integration von Kunst im Unterricht verfolgen kann Beispielsweise:

1.2.1 Arbeitsverfahren des längeren, wiederholten Anschauens u. Anhörens

- Puzzeln, Ordnen u. Zuordnen (besonders bei Bildern, aber auch bei Vokalmusik)
- Suchen (Detaildarstellungen, Suchbilder, Wimmelbilder etc.)
- Vergleichen (Ähnlichkeiten o. Unterschiede suchen; z. B. „Finde fünf Unterschiede.“)
- Nachmachen (Nachstellen, Nachzeichnen, Nachspielen etc.)

1.2.2 Arbeitsverfahren des Ergänzens u. Ausfüllens von „Leerstellen“ (nicht Gezeigtes u. Gehörtes)

- Ausmalen
- Weiterzeichnen u. Weiterspielen
- über Bedeutungen spekulieren
- Paraphrasieren u. Verändern
- ähnl. o. frei gestalten
- Assoziationen notieren

1.2.3 Arbeitsverfahren des Merkens u. Rekapitulierens

- Merk- u. Memoryspiele
- Erinnerungsaktivitäten

1.2.4 Andere Verfahren

- echte Fragen
- eigenständige Recherchen
- gemeinsame Präsentationen
- Assoziogramme
- Projektarbeit (Stadtführung, Reise, Besuch im Museum und Kino, Ausstellung, Konzert, CD/DVD, Website, Software etc.)
- intertextuelle o. intermediale Verbindungen (z. B. ein Film über einen Musiker)
- Durch diese Kombination von sprachlichem und landeskundlich- kulturellem Lernen wird den Lernprozess positiv beeinflusst.

Fazit

In der heutigen algerischen (schulischen und universitären) Bildung spielen weder die sinnliche Wahrnehmung noch Emotionen eine große Rolle, obwohl ästhetisches Lernen vielfältige Kompetenzen wie Kreativität, emotionale Intelligenz und flexibles Denken fördert und Nachhaltigkeit erzeugt.

Durch die Arbeit mit Bildern, Gedichten, Filmen, Liedern, Musik, Theaterspielen... usw könnten die Deutschlehrer nicht nur das Interesse der Studenten für die deutsche Sprache wecken und die sprachwissenschaftlichen, landeskundlichen und grammatischen Ziele erreichen kann, sondern auch interkulturelles Lehren, die Qualität der Ausbildung verbessern und den Lehrcurriculum mit neuen Fächern bereichern.

Außerdem könnten die Deutschlehrer weitere Lehrtechniken und Mittel suchen, die den Lernprozess im Deutschunterricht angenehmer und effektiver machen, in dem das Interesse der Studenten für die deutsche Sprache geweckt und die Stellung dieser Sprache in Algerien bewahrt und gefördert wird, besonders in einem mehrsprachigen Kontext mit der Vielfalt der Fremdsprachenkurse (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch und Japanisch), die heute in Algerien existieren.

Literaturverzeichnis

Bernstein, Nils & Lerchner, Charlotte (2014): *Ästhetisches Lernen im DaF-/DaZ-Unterricht: Literatur – Theater – Bildende Kunst – Musik – Film*, Materialien Deutsch als Fremdsprache - Band 93, Universitätsverlag Göttingen. In : <http://univerlag.uni-goettingen.de>.

Bolacio Filho, Ebal Sant'Anna & Hermann Funk (2014): *Kulturdidaktik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache*, Apa-Rio.

Huber, Gabriele. (2005). *Mit Bildender Kunst Deutsch lernen?* Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht [Online], 10 (3), 10 pp. Abrufbar unter <http://www.ualberta.ca/~german/ejournal/Huber1.htm>

Tiedemann, Claus: Kunst– Vorschlag einer Definition. In: <http://www.sportwissenschaft.uni-hamburg.de/tiedemann/documents/kunstdefinition.html>

Rodríguez Cemillán, Dolores (2014): *Lieder, die ein Deutschlehrer braucht*: Magazin/Extra, n.1. In: www.fage.es/magazin_extra/magazin_e_1/53a57.pdf

Wicke, Rainer E (2004).: *Aktiv und kreativ lernen: projektorientierte Spracharbeit im Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“*, Hueber Verlag.

<https://www.uni-due.de/daz-daf/sprachedurchkunst>

1Claus Tiedemann, „Kunst“ – Vorschlag einer Definition,in: <http://www.sportwissenschaft.uni-hamburg.de/tiedemann/documents/kunstdefinition.html>

2 Vgl : Rainer E. Wicke, *Aktiv und kreativ lernen: projektorientierte Spracharbeit im Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“*, Hueber Verlag, 2004, s 126.